706956-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Erdgas – Gas Brunsbüttel
OJ S 198/2026 13/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)
E-Mail: office@energy-terminal.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gas Brunsbüttel
Beschreibung: Die Deutsche Energy Terminal GmbH (nachfolgend "Auftraggeberin" oder "DET") schreibt die Lieferung von Erdgas einschließlich Portfoliobewirtschaftung und Bilanzkreismanagement mit Risikoübernahme für die Heizkesselanlage am Standort Brunsbüttel aus. Die interessierten Unternehmen werden aufgefordert, diese Verfahrensbedingungen sowie sämtliche weiteren Vergabeunterlagen sorgfältig zu sichten und auf Vollständigkeit, Lesbarkeit sowie Korrektheit zu prüfen. Treten etwaige Widersprüche innerhalb der Vergabeunterlagen auf oder sind diese Unterlagen nicht vollständig, wird um unverzügliche Mitteilung über die Vergabeplattform gebeten. Die DET ist Sektorenauftraggeberin gem. § 100 Abs. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Gegenstand des vorliegenden Auftrags ist die Beschaffung einer Lieferleistung mit Dienstleistungskomponente im Rahmen ihrer Sektorentätigkeit. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Unterlage und deren Anhängen die männliche Form verwendet. Diese gilt im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die Auftraggeberin schreibt auf Basis der Leistungsbeschreibung (Anlage II) sowie der weiteren Vergabeunterlagen im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die Lieferung von Erdgas einschließlich Portfoliobewirtschaftung und Bilanzkreismanagement (BKM) mit Risikoübernahme aus.
Kennung des Verfahrens: 0ac685a9-5807-4585-a62a-a088bd0696d1
Interne Kennung: 13_26
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den §§ 13 Abs 1, 15 SektVO geführt. Die Auftraggeberin behält sich vor, bereits auf Grundlage eines Erstangebots den Zuschlag zu erteilen, § 15 Abs. 4 SektVO). Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas
Zusätzliche Einstufung (cpv): 65210000 Gasversorgung, 65200000 Gasversorgungsunternehmen und zugehörige Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8LMWMH#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gas Brunsbüttel
Beschreibung: Die Auftraggeberin beschafft Erdgas einschließlich Portfoliobewirtschaftung und Bilanzkreismanagement mit Risikoübernahme für die Heizkesselanlage am Standort Brunsbüttel. Die Gasabnahme erfolgt temperaturabhängig in Abhängigkeit von der Wassertemperatur der Elbe und ist nicht durchgängig. Gas wird nur benötigt, wenn die Wassertemperatur der Elbe unter einen bestimmten Schwellenwert sinkt. Die Auftraggeberin kann keine feste Abnahmemenge garantieren. Ziel ist eine dauerhafte Preisstabilität bei variabler Abnahme. Die Leistungen umfassen insbesondere: - Lieferung von Erdgas am Ausspeisepunkt Brunsbüttel (Netzpunkt-ID 10206191818) - Strukturierte Beschaffung über Terminprodukte und Spotmarkt - Portfoliobewirtschaftung der Gasmengen - Bilanzkreismanagement einschließlich vollständiger Übernahme der Bilanzkreisrisiken - Erfüllung der REMIT-Meldepflichten (Verordnung (EU) Nr. 1227/2011)
Interne Kennung: 13_26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas
Zusätzliche Einstufung (cpv): 65210000 Gasversorgung, 65200000 Gasversorgungsunternehmen und zugehörige Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: (1) Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 3 Jahre. (2) Der Auftraggeberin steht das Recht zu, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt einseitig in Textform und ist

spätestens einen Monat vor dem Ende der jeweiligen Laufzeit zu erklären. Ein Anspruch der Auftragnehmerin auf Verlängerung besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder Kopie desselben): Zum Nachweis der Eintragung in das Handelsregister/Berufsregister legen die Bewerber den Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister (nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags) oder eine Kopie desselben bei.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung Bewerber erklären, dass sie im Auftragsfall den Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden i.H.v. mind. 2 Mio. EUR pauschal je Versicherungsfall, zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres, sowie für Vermögensschäden (einschließlich Datenschutzverletzungen) i.H.v. mind. 1 EUR Mio. je Versicherungsfall, ebenfalls zweifach maximiert vorlegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: 24/7-Operations-Struktur (Mindestanforderung) Der Bewerber erklärt, dass er über eine durchgehend besetzte Operations-Struktur (24 Stunden / 7 Tage) für Dispatching und Gashandel verfügt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag mindestens fünf (5) vergleichbare unternehmensbezogene Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren einzureichen. Hierfür ist für jede Referenz ein gesondertes Referenzblatt vollständig auszufüllen. Laufende Aufträge sind zulässig. Sofern mehr als fünf Referenzen eingereicht werden, sind die fünf Referenzen eindeutig zu kennzeichnen, die in die Auswahlwertung einbezogen werden sollen; zusätzliche Referenzblätter können zu diesem Zweck vervielfältigt werden. Mindestanforderung Leistungsinhalt: Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn der Referenzauftrag Bilanzkreismanagement mit Risikoüber-nahme umfasst. Die Risikoübernahme muss sich auf die Übernahme der Bilanzkreisrisiken aus Ausgleichsenergie und/oder auf einen Flexkos-tenbeitrag beziehen. Das Vorliegen dieser Mindestanforderung ist im jeweiligen Referenzblatt durch Ankreuzen und eine inhaltlich nachvollzieh-bare Kurzbeschreibung zu belegen. Für jede Referenz sind im Referenzblatt vollständig

anzugeben: die Bezeichnung der Referenz, der Projektpartner einschließlich eines Ansprech-partners auf Seiten des Projektpartners mit Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, der Leistungszeitraum (Monat/Jahr bis Monat/Jahr) sowie eine inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung des Referenzauftrags. Aus der Kurzbeschreibung müssen Art und Umfang der tatsächlich er-brachten Leistungen, insbesondere das Bilanzkreismanagement und die übernommene Risikoart, nachvollziehbar hervorgehen. Zusätzlich sind die im Referenzblatt abgefragten speziellen Angaben zu beantworten und, soweit vorgesehen, zu erläutern. Hierzu gehören insbesondere die in einem zusammenhängenden Zwölfmonatszeitraum bewirtschaftete Energiemenge in MWh sowie Art und Ausprägung des bewirtschafteten Last-profils, einschließlich der Angabe, ob und in welchem Umfang variable und/oder temperaturabhängige Lastprofile Gegenstand der Leistung wa-ren. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bewerber mit einer Überprüfung der vorgelegten Referenzen und einer Kontaktaufnahme mit den benannten Ansprechpartnern einverstanden.
Auswahlkriterien: Bewertet werden die Anzahl und der Umfang vergleichbarer Referenzen sowie die daraus nachgewiesene Erfahrung mit variablen oder temperaturabhängigen Lastprofilen. Für die Auswahlwertung werden die nachfolgend dargestellten Bewertungskriterien herangezogen. Die Bewerber werden anhand der erreichten Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Die drei bestplatzierten Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Reicht ein Bewerber mehr als fünf Referenzen ein, hat er die fünf Referenzen zu kennzeichnen, die für diese beiden Kriterien in die Auswahlwertung einbezogen werden sollen. Reicht ein Bewerber genau fünf Referenzen ein, gelten diese automatisch als gekennzeichnet. Sämtliche erzielten Punkte werden ohne Gewichtung addiert. Es können insgesamt höchstens 65 Punkte erreicht werden. Die anhand der vorstehenden Kriterien erzielten Bewertungen werden zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt und die Bewerber nach der erreichten Gesamtpunktzahl in absteigender Reihenfolge gereiht. Bei Gleichstand auf einem für die Begrenzung des Bewerberkreises maßgeblichen Rang entscheidet zunächst die höhere Punktzahl beim Kriterium "Erfahrung mit variablen oder temperaturabhängigen Lastprofilen". Besteht danach weiterhin Gleichstand, entscheidet die höhere Punktzahl beim Kriterium "Umfang der Referenzen". Besteht auch danach Gleichstand, entscheidet die höhere Punktzahl beim Kriterium "Anzahl vergleichbarer Referenzen". Besteht auch danach Gleichstand fort, entscheidet das Los. 1. Kriterium Punktevergabe Maximalpunktzahl 1. Anzahl vergleichbarer Referenzen Für jede über die Mindestzahl von fünf Referenzen hinausgehende vergleichbare Referenz werden 5 Punkte vergeben. Berücksichtigt werden höchstens fünf zusätzliche Referenzen. Erreichbar sind 25 Punkte 2. Kriterium Erfahrung mit variablen oder temperaturabhängigen Lastprofilen Für jede der fünf für die Auswahlwertung gekennzeichneten Referenzen mit temperaturabhängigem Lastprofil werden 5 Punkte vergeben. Für jede Referenz mit variablem, aber nicht temperaturabhängigem Lastprofil werden 2 Punkte vergeben. Treffen beide Merkmale zu, werden für die Referenz insgesamt 5 Punkte vergeben. Erreichbar sind 25 Punkte 3. Kriterium Umfang der Referenzen Für jede der fünf für die Auswahlwertung gekennzeichneten Referenzen, bei der die im auftragsstärksten zusammenhängenden Zwölfmonatszeitraum bewirtschaftete Energiemenge mindestens 100.000 MWh betrug, werden 3 Punkte vergeben. Erreichbar sind 15 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 65,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Kennzahl L)

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 Abs. 1 GWB i. V.m. § 52 Abs. 1 SektVO). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der folgenden Formel: Z= L+P Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, das die höchste Wertungspunktzahl (Kennzahl Z) erreicht. Insgesamt können maximal 10.000 Wertungspunkte erzielt werden. Im Falle eines Punktegleichstands erhält das Angebot mit der höchsten Kennzahl P den Vorzug. Kennzahl L Die Kennzahl L wird anhand der in der Bewertungsmatrix (Anlage V) aufgeführten Bewertungskriterien berechnet und geht im Ergebnis zu 30 % in die Berechnung des Wertes Z ein. Die Bewertungskriterien umfassen: - Qualität BKM: Prognosekonzept, Reporting, Risikomanagement (15 %) - Flexibilität: Umgang mit Mengenunsicherheit, temperaturabhängige Abnahme, Stornierungskonditionen (15 %) Insgesamt kann der Bieter hier maximal 3.000 Wertungspunkte erreichen. Die detaillierte Beschreibung und Gewichtung der Einzelkriterien ist der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Kennzahl P)

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 Abs. 1 GWB i. V.m. § 52 Abs. 1 SektVO). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der folgenden Formel: Z= L+P Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, das die höchste Wertungspunktzahl (Kennzahl Z) erreicht. Insgesamt können maximal 10.000 Wertungspunkte erzielt werden. Im Falle eines Punktegleichstands erhält das Angebot mit der höchsten Kennzahl P den Vorzug. Die Kennzahl P wird anhand des Preisblatts (Anlage IV) berechnet. Die Kennzahl P geht danach mit einer Gewichtung von 70 % in die Berechnung des Wertes Z ein. Das Angebot mit dem niedrigstes Gesamtpreis (Pmin) erhält die volle Punktzahl von 7.000 Wertungspunkten. Ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Dreifachen des niedrigsten Angebotspreises erhält 0 Wertungspunkte. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls 0 Wertungspunkte Angebotspreise, die zwischen dem niedrigsten Gesamtpreis und dem fiktiven dreifachen Angebotspreis liegen, werden nach der folgenden Formel linear interpoliert: P=(3- PA/Pmin/2)*7000 PA = Preis des jeweiligen Angebotes Pmin = Preis des niedrigsten Angebotes P = Kennzahl P (Gesamtpreis umgerechnet in Wertungspunkte) Der Bieter kann hier maximal 7.000 Wertungspunkte erreichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMWMH/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH (https://www.dtvp.de/) Die Bewerber haben die Möglichkeit, sich kostenfrei auf der Seite des DTVP zu registrieren und somit ohne weitere

Kosten ein Angebot abzugeben. Bei weiteren Fragen zur Nutzung von DTVP wenden Sie sich bitte an das Service- und Support-Team der Vergabeplattform unter folgendem Link: https://support.cosinex.de/unternehmen/.
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMWMH

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y8LMWMH
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin wird die Teilnahmeanträge gemäß §§ 45, 46 SektVO prüfen. In den Fällen des § 51 Abs. 2 und 3 SektVO behält sie sich vor, die fehlenden, unvollständigen oder ggf. fehlerhaften Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe VGU.
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: /

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)
Registrierungsnummer: DE3591 95973
Postanschrift: Luise-Rainer-Straße 5
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40235
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: office@energy-terminal.de
Telefon: 0211 90 98 98 50
Internetadresse: https://energy-terminal.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: T022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +4922894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28fa0dc0-1eb3-48d1-9e2c-3b57fc6dc466 - 01

Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 15:32:08 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 706956-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 198/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/10/2026